

# 1-Prozent-Regelung 2015

Für Unternehmer: So geht der Fiskus bei privat genutztem Pkw leer aus!



Zehlendorf [ÄNDERN](#)

[Registrieren](#) [Anmelden](#)

[LOKALES](#) [KLEINANZEIGEN](#) [MARKTPLATZ](#) [RATGEBER](#) [MITMACHEN](#) [SERVICE](#) [E-PAPER](#)

[erlin](#) [Steglitz-Zehlendorf](#) [Zehlendorf](#) [Soziales](#) [Mitleid um jeden Preis? Der Senat will das Betteln mit Kindern verbieten](#)

MEDIENPARTNER [Berliner Morgenpost](#)

**SHOPPINGGEWINN 300 Euro für Ihre Einkaufswünsche** [Jetzt mitmachen](#)

## Mitleid um jeden Preis? Der Senat will das Betteln mit Kindern verbieten

**Berlin. Bettelnde Kinder lassen niemanden kalt. Organisierte Bettel-Banden nutzen das aus. Der Senat plant deshalb ein Bettelverbot für Kinder bis 14 Jahren. Doch es gibt auch kritische Stimmen.**

Gegen das Betteln mit Kindern konnten die Behörden bislang nichts unternehmen. Lediglich aggressives oder raumgreifendes Betteln ist in Berlin nicht erlaubt. Um Kinder zu schützen, hat der Senat nun eine Verordnung erlassen. „Kinder zum Betteln zu missbrauchen, stellt eine grobe Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht dar“, sagt Innensenator Frank Henkel zum geplanten Verbot, das noch den Rat der Bürgermeister passieren muss.

Nach dessen Inkrafttreten soll bei Verstößen ein Bußgeld von bis zu 500 Euro fällig werden. Dies betrifft nicht das Bitten um Zuwendung wie etwa beim Sternsingen oder an Halloween. Kinder, die allein betteln, können auch künftig von Ordnungsbehörden und der Polizei dem Berliner Notdienst Kinderschutz oder den Jugendämtern übergeben werden. Der SPD-Abgeordnete Joschka Langenbrinck begrüßt die Verordnung: „Wir müssen die hilflosen Kinder davor schützen, von der Bettel-Mafia ohne Skrupel ausgenutzt zu werden.“

Das Gesetz sei "lebensunpraktisch", sagte hingegen Alex Jakob, Pressesprecherin des Kinderschutzbundes Berlin, gegenüber "rbb online". Sie fordert eine Lösung, „die den Kindern wirklich hilft“. Auch Inirromnja, ein Zusammenschluss Berliner Roma- und Sinti-Frauen, kritisiert die Verordnung: „An Stelle einer Kriminalisierung von Armut müssen entbürokratisierte Direkthilfen für die betroffenen Familien her“, fordert die Initiative. „Ja, das Bettelverbot für Kinder beseitigt nicht die Armut“, meint auch Joschka Langenbrinck. Aber es sei die Aufgabe des Staates, die Kinder vor Ausbeutung zu schützen. **sr**

Jacob Schmidt wird endlich Schulkind. Es gratulieren Tante Annett und Onkel Wolfgang.

[Jetzt Anzeige gestalten](#)



126

Beitrag eingestellt von **Stefanie Roloff** aus Zehlendorf am 04.08.2015

[Folgen](#)

**50 Leser**

direkt: 39  
über Links: 1

über Suchmaschinen: 10  
über soziale Netzwerke: 0

[Gefällt mir](#) 0

[Beitrag einbetten](#) auf anderen Webseiten

[Senden](#)

SCHREIBEN SIE EINEN KOMMENTAR ZUM BEITRAG:

Schon dabei? [Hier anmelden!](#)

[Link einfügen](#)

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet. Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

[Kommentar speichern](#)

### Weitere Beiträge aus Zehlendorf



**10 Jahre Robin Look – 10 Jahre "unverschämt günstig"** Mitten in Berlin spielt sich ein modernes Märchen ab. Ein...

**Musik von Tschaikowsky und Skrjabin** Dahlem. Im Schloss Glienicke, Königstraße 36, stehen am...

**Radweg bis Kleinmachnow** Steglitz-Zehlendorf. Die Bezirksverordnetenversammlung regt den...

**Führungen bei C/O Berlin** Charlottenburg. Wer die aktuellen Ausstellungen der Fotogalerie...

### Weitere Beiträge zu den Themen

- [Frage der Woche in Zehlendorf](#) (138)
- [Joschka Langenbrinck](#) (13)
- [Frank Henkel in Zehlendorf](#) (3)
- [Frank Henkel](#) (33)